HANDELSAKADEMIE KLAGENFURT
Schuljahr 1945/46

Aufgaben zur schriftlichen Reifeprüfung

I. Deutsch (vierstündig), 11. Juni:
a) Österreich seit 950 Jahren selbständiges Reich. (Gewählt von 11 Schülern).
b) Die volkswirtschaftliche Bedeutung des Fremdenverkehrs. (Gewählt von drei Schülern).
c) Der junge Goethe. (Gewählt von 6 Schülern).

II. Betriebswirtschaftslehre (vierstündig), 12. Juni:
1. Für ein Industrieunternehmen (Kommanditgesellschaft) war auf Grund der Saldenbilanz und einer Gemeinkostenaufteilung der Betriebsabrechnungsbogen aufzustellen und anschließend der Abschluß durchzuführen. Die Vermögens- und Erfolgsbilanzen waren nach den aktienrechtlichen Gliederungsvorschriften aufzustellen. Mit Hilfe der Istkostenzuschläge des Betriebsabrechnungsbogens war der Selbstkostenpreis eines Erzeugnisses dieses Unternehmens zu kalkulieren.

2. Für den gleichen Betrieb waren folgende sich aus dem Geschäftsverkehr ergebenden Schriftstücke auszuarbeiten:
a) Akkreditierungsauftrag an die Bank,
b) Mitteilung der Bedingungen für die Gewährung eines Wechseldiskontkredites durch die Bank,
c) Beantwortung einer Lieferungsurgenz.

III. Kaufmännisches Rechnen (vierstündig), 13. Juni:
1. Ein Wiener Großhändler verkauft an seine Bank 2 Inlandswechsel, für deren Erlös eine Devise a/Mailand angeschafft werden soll.
2. Ein Kontokorrentkonto ist per 31. Dezember nach englischer Methode abzuschließen. Doppelter wechselnder Zinsfuß mit Ausschluß der nachfälligen Posten.
3. Kalkulation eines Warenbezuges aus London, Fakturenbegleich durch Scheck a/London.

IV. Italienische Sprache (vierstündig), 14. Juni:
1. Übersetzung (mit Wörterbuch) aus: Il giro del porto di Genova in battello.

2. Italienischer Briefwechsel:
a) Ersuchen um Preisliste
b) Angebot (Übersetzung aus dem Deutschen)
c) Bestellung auf Grund des Angebotes
d) Auftragsbestätigung und Versandanzeige
e) Empfangsbestätigung.

V. Mathematik (vierstündig), 15. Juni:
1. In einem technischen Betriebe bildet die Zahl der Abteilungsleiter, Bürokräfte, technischen Angestellten, Handwerker, Hilfsarbeiter und Hilfsarbeiterinnen eine (sechsgliedrige) geometrische Reihe mit dem Quotienten drei. Die Summe der Hilfsarbeiter und Hilfsarbeiterinnen beträgt 1620. Wie groß ist die Zahl der Abteilungsleiter und wie groß ist die Gesamtzahl aller im Betriebe Beschäftigten?

2. Ein 34jähriger Mann will bis zu seinem Tode für eine Todesfallversicherung eine Jahresprämie von S 130 entrichten. Welches Kapital erhält er versichert, wenn die Anstalt 20% Regiezuschlag berechnet?

3. Eine Anleihe von 100.000 S soll mit 4% p.a. dekursiv verzinst und in Jahresnachhineinannuitäten à 20.000 S getilgt werden. Der Tilgungsplan ist aufzustellen.

Zusätzlich für Externisten

I. Französisch, Ergänzungsprüfung (zweistündig), 14. Juni:
Briefwechsel:
a) Ersuchen um eine Preisliste
b) Angebot (Übersetzung aus dem Deutschen)
c) Auftragsbestätigung und Versandanzeige
e) Empfangsbestätigung.

II. Englische Sprache (dreistündig), 17. Juni:
1. Übersetzung (mit Wörterbuch) aus:
The World's Most Famous Optimists. (Ein Artikel über Lloyd-Versicherungsgesellschaft. Aus der Zeitung "The Saturday Evening Post", März 1945).

2. Briefwechsel:
a) Mahnschreiben (Übersetzung aus dem Deutschen)
b) Antwort auf a) (frei nach Schlagwörtern)
c) Angebot (frei).

Liste der Vorzugsschüler(innen)

Akademieklasse IV:

Brodnig Annemarie
Freisitzer Josef
Sterniczky Josefine
Trattnig Friederike
Wurzer Dorothea